

# BM

Innenbau / Möbel / Bauelemente

03/19

Fenster- und Türenfertigung – ab Seite 14

## **Mit Speed und reichlich Grip**

/ Objektbericht – ab Seite 62  
**Spektakulär gefaltet**

/ Wohntrends 2019 – ab Seite 78  
**Keiner will modische Möbel**

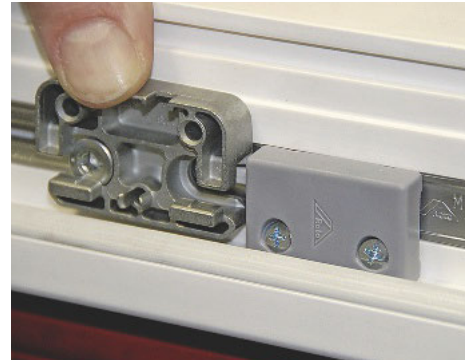
/ Neue BM-Serie – ab Seite 113  
**Herausforderung CAD/CAM/CNC**



BM-Fotos: Stefan Kirchner



**1/** Zuerst wird der Sitz des Griffes festgelegt, die Bohrlehre aufgelegt und festgespannt. Dann werden die Bohrungen für Getriebenuss und Griffnocken gebohrt.



**5/** Als nächstes werden Griff und Aushebelsicherung montiert. Letztere verhindert beim Einbruchversuch ein Verschieben des Flügels. Funktionskontrolle durchführen und Axerarm mit Axerstulp verbinden.

*Roto sorgt mit neuer Beschlaggeneration NX für sichere gekippte Fenster*

## Drei Bauteile für mehr Sicherheit und Komfort

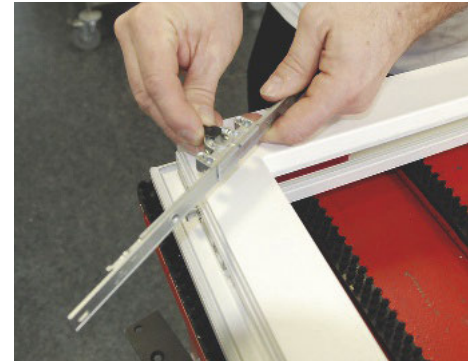
*Das Drehkipp-Beschlagssystem Roto NX macht Schluss mit riskanten Sicherheitslücken durch gekippte Fenster. Mit der TiltSafe-Technologie lässt sich in Kippstellung eine Einbruchhemmung gemäß RC2 erzielen. Die Basis dafür schaffen je drei gleiche Sicherheitsschließstücke aus Stahl für die Kipplüftung. BM hat sich ein Bild davon gemacht, wie Roto NX angeschlagen wird. BM-REDAKTEUR STEFAN KIRCHNER*



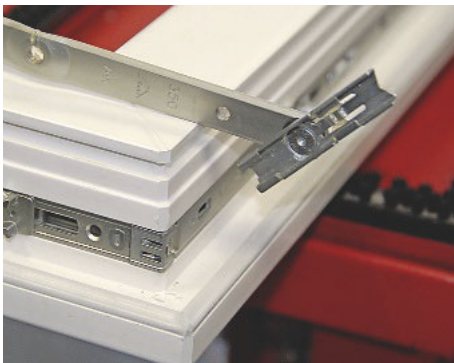
**2/** Danach werden die Bohrungen für das Eckband mit einer Bohrlehre auf der Bandseite des Fensters vorgebohrt. Anschließend werden die unteren und die oberen Eckumlenkungen montiert.



**3/** Für die gesicherte Kipplüftung werden die Eckumlenkungen an der Getriebe- und Bandseite eingelegt und die Mittelverschlüsse an die obere Eckumlenkung gekoppelt. Getriebe und Axerstulp werden mit Lochstanzung für die Verbindung versehen und auf Länge gestanzt.



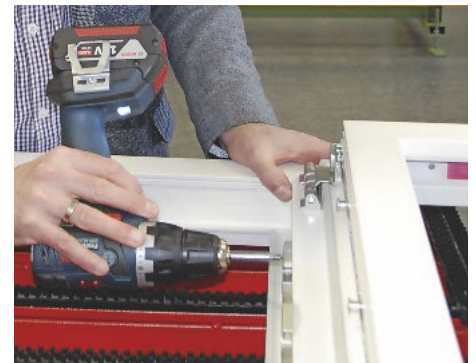
**4/** Vor dem Einlegen des Getriebes wird der Anbohrschutz über den Getriebekasten geklemmt und die Niveauschaltsperr aufgeclipst. Nach dem Einlegen und koppeln aller Bauteile folgt die Verschraubung.



**6/** Die Kippweitenregulierung kann von der Werkseinstellung mit 140 auf 80 mm umgestellt werden. Ein Alleinstellungsmerkmal ist die S-förmige Kulisse am Axerarm, diese sorgt für einen guten Anzug an den Blendrahmen.



**7/** Löcher für die Eck- und Axerlager vobohren, festschrauben und Flügel einhängen. Tilt-Safe-Rahmenteile mit einer Einlegelehre montieren. Alternativ: Lehre, die auf die Pilzköpfe gesteckt wird. Schließstückposition markieren.



**8/** Nachdem die TiltSafe-Sicherheitsschließstücke montiert sind, werden sie mit drei One-Way-Schrauben befestigt, die das Abschrauben durch Einbrecher verhindern. Abschließend eine Funktionskontrolle durchführen.

■ Mit dem Drehkipp-Beschlagsystem Roto NX für Fenster und Fenstertüren vereint der Beschlagspezialist Roto laut Unternehmensangaben Wirtschaftlichkeit, Sicherheit, Komfort und Design. Die neue Drehkipp-generation für Kunststofffenster bietet in der Standardausführung ein einheitliches Bohr- und Schraubbild und macht eine zusätzliche Verschraubung bis 130 kg Flügelgewicht überflüssig. Zudem sind alle Schrauben auf der Bandseite verdeckt liegend. Für die Ausführung bis 150 kg Flügelgewicht werden nur zwei Zusatzschrauben benötigt. Mit dem Roto-NX-TiltSafe-Fenster lässt sich auch bei Fenstern in Kippstellung (Kippweite ca. 65 mm) eine Einbruchhemmung gemäß

RC2 erzielen, in geschlossenem Zustand sogar RC3. Die Basis dafür bilden drei gleiche Tilt-Safe-Sicherheitsschließstücke aus Stahl für die Kipplüftung in Kombination mit Sicherheitsschließzapfen und abschließbarem Griff. Ansonsten erfolgt die Beschlagmontage wie bei einem normalen Standard-Kunststofffenster. Der Vorteil: Die Beschlagmontage kann in der Fertigung über das Band laufen und erfordert keinen Sonderbau. Ein weiterer Unterschied ist, dass kein langer Verschluss am Flügel von 400 mm verwendet wird, sondern zwei Mittelverschlüsse mit einer Länge von 200 mm zum Einsatz kommen. Durch den Einsatz von 200-mm-Mittelverschlüssen wandert bei Fensterflügeln bis

1400 mm Höhe der Griffsitz leicht nach unten im Vergleich zu normalen Standardfenstern. Dies ist nötig, um eine reibungslose Kippstellung mit TiltSafe-Funktion zu gewährleisten. Bei einer Fenstertür ist dies nicht von Bedeutung und der Griff befindet sich wie gehabt in der gewohnten Höhe. Außerdem haben sich einige Montageschritte gegenüber dem Drehkipp-Vorgängermodell Roto NT vereinfacht. ■

Roto Frank AG  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
[www.rot-frank.com](http://www.rot-frank.com)